

team08

marpeters, Marius Peters: encoway GmbH

pasfehring, Pascal Fehring: Forschungsdepot des Deutschen Schifffahrtsmuseums

sajjawari, Sajad Jawari: HEC GmbH

enscalilik, Ensar Calilik: SSI Schäfer IT Solutions GmbH

hosakbari, Hossein Akbari: INIT Software GmbH

nicwinkler, Nico Winkler: MERENTIS GmbH

eslalbarea, Eslam Albarea: CONTACT Software GmbH

mohalzubaidy, Mohammed Alzubaidy: MSVH GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Situation:.....	1
Bei welchem Unternehmen war ich?.....	2
In welchem Arbeitsgebiet ist das Unternehmen tätig?.....	3
Wer sind die Kunden?.....	4
Wie sind die Arbeitszeiten und wird auch Homeoffice angeboten?.....	5
Werden Essen und Getränke bereitgestellt?.....	6
Wie sind die Bürozimmer aufgebaut?.....	6
Welche Arbeitsmethoden werden benutzt (z.B. SCRUM, Kanban, Wasserfall)?.....	7
Wie groß sind Projektteams und welche Aufgaben gibt es im Team?.....	7
Welche Open Source Software wird verwendet?.....	8
Welche Programmiersprachen werden benutzt?.....	8
Welche Art von Software wird entwickelt – Zielplattform?.....	9
Welche Berufe/Positionen bietet das Unternehmen an, und wie sieht die Positionshierarchie im Unternehmen aus?.....	9
Welche Qualifikation wird vorausgesetzt?.....	10
Wie verläuft der Umsatz des Unternehmens?.....	10
Fazit.....	10

Situation:

Als Vorbereitung auf die Unternehmensbesuche haben wir uns gemeinsam als Team auf Fragen, die wir stellen sollen, geeinigt. Bei den Unternehmensbesuchen konnte nicht jede Frage beantwortet, weshalb wir im Folgenden nur die Fragen rausgesucht haben, die wir am sinnvollsten halten mit Hinblick auf eine mögliche Bewerbung bei dem Unternehmen.

Bei welchem Unternehmen war ich?

Marius Peters: Ich durfte am 15. Dezember die encoway GmbH nahe der Uni Bremen besuchen. Sie befindet sich in einem Neubau, der 2022 fertiggestellt wurde. Das Unternehmen wurde 2000 als Tochter-Unternehmen der Lenze Gruppe (ein Industrieunternehmen) gegründet und unterstützt heute noch das Vaterunternehmen. encoway hat heute über 300 Mitarbeiter und ist nicht abhängig von der Lenze Gruppe.

Pascal A. Fehring: Ich war am 12.12.2022 in der Abteilung der Digitalisierung im Forschungsdepot des Deutschen Schifffahrtsmuseums.
Das Gebäude selbst wurde 2021 fertiggestellt und dient der sicheren Lagerung von Fund- und Ausstellungsstücken.

Sajad Jawari: Am 01.12.2022 war ich bei der HEC GmbH Bremen, welche sich nahe der Weser befindet. Die HEC GmbH wurde im Jahr 1998 vom Land Bremen, der Firma Siemens und einem Beratungsunternehmen gegründet. Die HEC GmbH hat derzeit 180 Mitarbeiter. Seit dem Jahr 2008 ist die HEC GmbH Teil der wachsenden neusta- Unternehmensgruppe. Mit insgesamt 29 Schwesterfirmen sind es insgesamt 1.200 Mitarbeitende.

Ensar Calilik: Mein Besuch hat am 08.12.2022 stattgefunden in der SSI Schäfer IT Solutions GmbH in Bremen welche zu der SSI-Gruppe (1937) angehört.
Das Unternehmen beschäftigt in Bremen ca. 25-30 Mitarbeitende und Global um die 25.000.
Spezialisiert auf Logisitksysteme werden langfristige Projekte begonnen.

Hossein Akbari: Am 30.11.2022 war ich bei dem Unternehmen INIT Software GmbH. Die INIT Individuelle Softwareentwicklung & Beratung GmbH wurde Ende 1996 durch Peter Cepok und Thomas Winkeldorf gegründet und hat sich seitdem kontinuierlich auf aktuell 30 fest angestellte Mitarbeiter erweitert – Tendenz steigend.

Nico Winkler: Am 12. Dezember 2022 war bei der MERENTIS GmbH in Bremen. Das Unternehmen gibt es seit dem Jahr 1996. 1998 wurde begonnen, neben dem Hauptsitz in Bremen weitere Standorte zu eröffnen, wie z.B. in München, Essen, Sindelfingen und Rastatt. 2019 dann auch über die Landesgrenzen hinaus mit einer weiteren Zweigstelle in Luxemburg, die vorwiegend aus dem Bereich Managed Services heraus erwachsen ist. Im Jahr 2011 wurde eine Tochterfirma mit dem Namen MERENTIS Consult GmbH gegründet. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen ein Team aus mehr als 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Außerdem war noch der IT-Leiter der BUHLMANN GROUP vor Ort. Seit der Gründung im Jahr 1945 sind in der Firma mehr als 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 15 Länder beschäftigt.

Eslam Albarea: Ich war am 10.01.2023 bei dem Unternehmen Contact-Software. Es liegt in Bremen nahe der Uni Bremen.

Mohammed Alzubaidy: Am 06. Dezember war ich bei "MSVH Software For your Business" Unternehmen . Die Vorphase MSVH Consulting ist im Jahr 2017. Und die Gründung der GmbH und der KG ist in 2018. Die haben 3 Orte. In Bremerhaven , Bremen und in Ilmenau. Die Anzahl der Mitarbeiter in diesem Unternehmen beträgt 14 Mitarbeiter.

In welchem Arbeitsgebiet ist das Unternehmen tätig?

Marius Peters: encoway verkauft und betreut seine eigene Konfiguration Software, die an bestehende Softwaresysteme angebunden wird, um ausführliche Konfigurationsmöglichkeiten und Angebotserstellung ermöglicht.

Pascal A. Fehring: Die Abteilung ist für das Erstellen von vielen verschiedenen Websites beauftragt, welche sich auf teils die Archivierung und Zugänglichkeit, von zum Beispiel Fundstücken, durch das Einscannen von Objekten konzentrieren.

Diese werden dann in einer Webanwendung dargestellt zu welchen Informationen über z.B. das Objekt oder Thema zugefügt werden aber auch zum Beispiel kleine Quiz Abschnitte über das dargestellte.

Zudem Arbeiten sie an AR (Augmented Reality) Programmen, welche eingescannte Objekte wie ein Schiffsmodell auf See zeigen wie sie sich bei Wellengang verhalten.

Sie erstellen außerdem auch Animationen oder Anwendungen für die Ausstellungen im Hauptgebäude.

Sajad Jawari: Die HEC GmbH spezialisiert sich auf individuelle Software, Logistik, Finanz- und Versicherungswirtschaft, Industrie.

Ensar Calilik: SSI Schäfer IT Solutions GmbH spezialisiert sich auf Logistiksysteme mit verschiedenen Lagerverwaltungssystemen wie ERP, SPG, MFR.

Sie nutzen SSI Schäfer Technologie WAMAS als Intralogistiksoftware und sind zuständig für die Entwicklung, Planung, Optimierung von Abwicklungsprozessen in den Lagerhallen die Modellierung und Automatisierung.

Service für abgeschlossene Projekte wie Weiterentwicklung, Wartung und fit Haltung.

Hossein Akbari: Das Arbeitsgebiet des Unternehmens liegt in der Konzeption, Realisierung und Test in Software-Projekten – IT-Projektmanagement. Hierbei wird Individual-Software entwickelt und das IT-Projektmanagement sowie das Application-Management für große und mittlere Unternehmen unterstützt.

Consulting: Mit großer Erfahrung und methodischem Know-How werden Veränderungsprozesse gestaltet und begleitet, sowie eine ganzheitliche Beratung angeboten. Hierbei werden von der Analyse bis zur individuellen technischen Umsetzung, Unterstützungen angeboten – mit folgenden Schwerpunkten: Technologieberatung, Anwendungen, Prozesse, Organisation und Methoden

Lösungen: Auf Basis der langjährigen Projekterfahrung in der Branche, werden state-of-the-art Add-Ons entwickelt, die sich nahtlos und modifikationsfrei in der bestehenden SAP-Systemarchitektur einbetten. Die Lösungsarchitekten kennen die funktionalen Grenzen des SAP und erweitern diese ganz im Sinne der Kunden – mit folgenden Schwerpunkten: Digital HealthCare, Branchenübergreifende Lösungen, sowie Netzbetreiber Lösungen.

Application Management: Langjährige IT- und Branchenerfahrung sind die Basis für erfolgreiche Application Management Services. Die Experten von INIT bedienen verschiedene Bereiche: Business Intelligence, Collections, Provisionsabwicklung, Lifecycle Management für SAP-Anwendungen und i-Lösungen.

Dabei konzentriert sich das Unternehmen auf folgende Schwerpunkte:

SAP sowie Schnittstellen von und zu SAP (Module SAP-CO, SAP-FI, SAP-MM, SAP-AM, SAP-PS, SAP-BI). Vorstudie zur SAP-Einführung bei einer kommunalen Verkehrsgesellschaft, INIT-interne Einführung, Betrieb und Customizing von SAP-ERP Application Management für SAP-BI.

Fachliche Zuordnung zum Credit-Risk-Management (Forderungsmanagement, Scoring, Basel-II). Entwicklung eines SAP-basierten Forderungsmanagement Systems, Projekte und Anwendungsbetreuung im Forderungsmanagement mit CACS.

Kompetenz in den Branchen Automobilhersteller & Automobilbanken: SAP-Anwendungsentwicklung und -betreuung im Automobil-Bereich.

Individuelle SAP-Entwicklung, Customizing & Betreuung in mittelständigen Unternehmen.

Nico Winkler: MERENTIS GmbH: Die Kerngebiete der MERENTIS GmbH sind Content Services Platforms, Digitalisierung und Service. In diesen genannten Punkten bieten sie umfassende Beratung in Strategie und Architektur, Implementierung von Produkten und Lösungen sowie vollständigen Service und weiterführende Betreuung.

BUHLMANN GROUP: Ist ein Premium-Handelshaus für Stahlrohre, Rohrverbindungsteile und Zubehör auf der ganzen Welt.

Eslam Albarea: Die Firma CONTACT ist der Software-Anbieter für den Produktprozess und die digitale Transformation (CIM Database PLM für das Product Lifecycle Management).

Mohammed Alzubaidy: Das Unternehmen ist im Bereich „Software“ tätig. Sie bieten die Möglichkeit für jedes Softwareprobleme eine Lösung zu finden.

Wer sind die Kunden?

Marius Peters: Hauptsächlich sind die Kunden Industrieunternehmen, die im B2B (Business-to-Business) Bereich tätig sind. Encoway selbst sagt, es ist ein Nischenmarkt und sie seien in Deutschland die Nummer Eins und in Europa Top 3 in diesem Markt.

Pascal A. Fehring: Die Abteilung arbeitet hauptsächlich nur für das Museum direkt kooperiert manchmal aber auch mit anderen Museen und Schulen zusammen.

Sajad Jawari: Zu den Kunden von HEC GmbH gehören meist größere Firmen, aber auch zum Teil Einzelpersonen, welche Unterstützung bei einem Startup Projekt benötigen.

Hossein Akbari: Daimler, Narcos System, Materialwirtschaft, Finanz- und Dienstleistungen, Riesig Verträge, Förderungsmanagement, D-Startes (Rechtsmedizin-App), Todesfallerfassung, etc.

Ensar Calilik: Die Kunden sind meistens international und besitzen große Unternehmen welche eine Automatisierte Lagervernetzung benötigen.

Aber auch für lokale Unternehmen in Bremen wie BLG Logistics Group wurden Projekte abgeschlossen.

Nico Winkler: Viele Unternehmen, darunter der VDE, die Bremer Straßenbahn AG sowie die AOK Bremen/Bremerhaven und Mercedes-Benz. Kontinuierlich wuchs der Kundenstamm in verschiedenen Branchen wie Automotive, Energie, Maschinen- und Anlagenbau oder im Bereich Lebensmittel.

Eslam Albarea: Kunden sind die namhaften Autotransportunternehmen in Deutschland und weltweit wie DB, Porsche, Hyundai und Toyota.

Mohammed Alzubaidy: Meistens gibt es große Unternehmen, die sich mit diesem Unternehmen befassen, um ihr System zu entwickeln und ihre Systemprobleme zu lösen. Außerdem gibt es Privatkunden, die ihr eigenes Unternehmen (Business) gründen möchten.

Wie sind die Arbeitszeiten und wird auch Homeoffice angeboten?

Marius Peters: Die Arbeitszeiten sind flexibel und jeder hat die Möglichkeit auf Homeoffice. Bis auf wenige Ausnahmen, arbeitet aber keiner jeden Tag im Homeoffice.

Pascal A. Fehring: Die meiste Arbeit findet im Homeoffice statt, im Gebäude befinden sie sich nur wenn sie spezielle Geräte, wie zum Beispiel den Licht-Streifen-Scanner zum Scannen von Objekten, benötigen.

Sajad Jawari: Die Arbeitszeitgestaltung ist eher flexibel und es besteht die Möglichkeit auf Homeoffice, jedoch sollte die Zeit im Homeoffice nicht über 20 Stunden pro Woche überschreiten, da es für das gute Arbeitsklima von Vorteil ist, wenn man vor Ort im Team arbeitet, da man so den sozialen Umgang untereinander stärkt.

Hossein Akbari: Die Arbeitszeiten und der Tagesablauf sind Projektabhängig. Täglich geht es darum, Termine einzuhalten und möglichst viel programmieren. Ansonsten sind die Arbeitszeiten flexible von jedem selbst einteilbar. Feste Arbeitszeiten gibt es nicht, sondern nur Arbeitszeit auf Vertrauen. Jedoch lässt sich sagen, dass die Arbeitszeiten Teamübergreifend extrem kundenorientiert sind.

Die Möglichkeit zum Homeoffice gibt es ebenfalls, diese wird jedoch weniger bevorzugt, da man die individuelle Teamarbeit dadurch schwer ersetzen kann.

Ensar Calilik: Es wird oft im Homeoffice gearbeitet aber mindestens zwei mal die Woche wird auch Vorort gearbeitet.

Nico Winkler: MERENTIS GmbH: Die Firma bietet Gleitzeit an, man sollte sich vorher aber mit dem Team abstimmen

BUHLMANN GROUP: Auch die Firma bietet Gleitzeit an, wobei die Kernarbeitszeiten von 9-15 Uhr sind Die Möglichkeit zum Homeoffice gibt es, man sollte jedoch mindestens 2-3 die Woche in die Firma kommen.

Eslam Albarea: Das Unternehmen ermöglicht den Mitarbeitern die Arbeitszeit zu wählen, das Unternehmen bietet zusätzliche Arbeitszeiten für jeden, der mag, und es gibt auch einen Job für bestimmte, die keinen Hochschulabschluss haben.

Mohammed Alzubaidy: Sie können als Home Office arbeiten. Sie arbeiten aber lieber im Büro im Unternehmen, weil die Arbeitsatmosphäre im Büro neben den Kollegen besser ist als im Homeoffice. Ihre Arbeitszeiten sind flexibel, aber es ist wichtig, dass sie ihre Arbeit erledigen.

Werden Essen und Getränke bereitgestellt?

Marius Peters: Es gibt mehrere kleine Küchen mit Obststeller und Kaffeeautomaten sowie extra Essensbereiche.

Pascal A. Fehring: Im Gebäude befindet sich eine Küche.

Sajad Jawari: Es gibt eine Gemeinschaftsküche und einen Automaten für Getränke und Snacks.

Hossein Akbari: Es werden im Unternehmen verschiedene Kalt-, Süß-, sowie Heißgetränke kostenfrei angeboten. Essen in Form von Speisen hingegen, außer Obst und Gemüse werden nicht angeboten.

Ensar Calilik: Es befindet sich eine Küche im Unternehmen mit Kaffeeautomaten.

Nico Winkler: Darüber habe ich leider keine Informationen.

Eslam Albarea: Es gibt eine Küche in der Firma. Das Unternehmen versorgt Mitarbeiter und Kunden mit Getränken und Keksen.

Mohammed Alzubaidy: Ich habe nicht nach dieser Angelegenheit gefragt und dieses Thema wurde nicht angesprochen, aber es gab viele offene Süßigkeiten im Büro. Jeder Mitarbeiter kann es nehmen. Aber was das Essen angeht, weiß ich es nicht.

Wie sind die Bürozimmer aufgebaut?

Marius Peters: Die Bürozimmer teilweise offen aufgebaut (Richtung Großraumbüro) aber auch teilweise geschlossen. Die Büros werden durch Deckenklimateanlagen klimatisiert. Die Schreibtische wurden aus dem alten Bürogebäude mitgenommen und sind nicht elektrisch höhenverstellbar, es gibt aber die Möglichkeit einen höhenverstellbaren Tischaufsatz zu beantragen.

Pascal A. Fehring: Das Gebäude/ der Arbeitsplatz ist sehr neu und modern. Alle Räume sind Temperatur geregelt um die sichere Lagerung von Objekten zu gewährleisten. Die einzigen Räume die wir selbst sehen durften waren ein Meetingroom, ein größerer Lagerraum und der Raum in dem der Licht-Streifen-Scanner steht.

Sajad Jawari: Die Büroräume sind geräumig und gemütlich eingerichtet. Ein modernes Ambiente sorgt für ein angenehmes und frisches Aussehen. Die Büroräume sind mit moderner Technik ausgestattet. Es gibt sowohl Einzelbüros als auch gemischte Büros.

Hossein Akbari: Die Bürozimmer sind ganz klassisch aufgebaut. Es gibt Büroräume mit mehreren Schreib/Arbeitstischen, für mehrere Mitarbeiter.

Nico Winkler: Die Büroräume sind mit mehreren Schreibtischen für die Mitarbeiter ausgestattet.

Eslam Albarea: Es gibt einen großen Tisch und drumherum viele Stühle und eine Projektionsleinwand.

Mohammed Alzubaidy: Wir waren im Tagungsraum und er war wunderschön in einem Branton eingerichtet. Wir besuchten nur ein Büro, das Hauptbüro, in dem sie sich treffen und gemeinsam arbeiten. Es gab viele konvergierte Computer. Es gibt auch eine Schreibtafel, auf der das Projekt besprochen werden kann. Das Büro war mit Blick auf die Hauptstraße. Das Büro liegt in einer sehr ruhigen Straße.

Welche Arbeitsmethoden werden benutzt (z.B. SCRUM, Kanban, Wasserfall)?

Marius Peters: Die Teams arbeiten agil und setzen Konzepte von SCRUM und Kanban um, haben aber keine dedizierten Scrum Master oder Product Owner.

Pascal A. Fehring: Eine Arbeitsmethode ist hier nicht notwendig, da das Team sehr klein ist.

Sajad Jawari: Die Teams arbeiten agil und systematisch in den Rollen des Scrum Masters oder Produkt Owners.

Hossein Akbari: Als Framework wird im Allgemeinen eine agile Arbeitsmethode verwendet, intern in einem Projekt kommt manchmal Scrum zum Einsatz.

Nico Winkler: Die Teams arbeiten agil.

Mohammed Alzubaidy: Die Teams arbeiten grundsätzlich agil. In der Regel wird jedoch das SCRUM verwendet.

Wie groß sind Projektteams und welche Aufgaben gibt es im Team?

Marius Peters: Teams bestehen aus einem Teamleiter und 10 – 20 Entwicklern, wobei davon auch einige Teilzeitarbeitskräfte, Auszubildende oder Studenten sind.

Pascal A. Fehring: 2 Personen in der Abteilung, welche immer als Team arbeiten.

Sajad Jawari: Die Teams bestehen aus 4 bis 7 Personen. Es gab einmal ein größeres Team mit 18 Personen, aber dieses wurde aufgelöst, da kleinere Sub Teams übersichtlicher sind. Die Teamzusammensetzung wird regelmäßig geändert.

Hossein Akbari: Es gibt als Team zur Softwareentwicklung ca. acht bis zehn Mitglieder, da der Kommunikationsfluss zwischen zehn Teammitgliedern nicht einwandfrei läuft, bilden sich nach Zergliederung des Gesamtprojekts auf kleinere Teilprojekte, ebenfalls Teilgruppen

Ensar Calilik: Die Projektteams sind abwechslungsreich, welche für die Planung und Abschließung Monate Zeit benötigen können.

Zu den Aufgaben gehören Business Development, Product Development, Service und die Modellierung bei der die Realitätsumsetzung erfolgt aber nicht immer einwandfrei, da kleine Faktoren die Effizienz beeinflussen können und nicht die erwartete Leistung wiedergibt.

Nico Winkler: Die Teams bestehen aus einer kleineren Gruppe von Personen. Im Unternehmen gibt es viele Studenten.

Eslam Albarea: Teams bestehen aus einem Teamleiter und viele Entwicklern, manche sind Studenten, Teilzeitarbeitskräfte oder Auszubildende.

Mohammed Alzubaidy : Tatsächlich weiß ich nicht, wie die Aufgaben aufgeteilt sind und auf wie viele Personen sie aufgeteilt sind, aber was ich gesehen habe, war, dass es ungefähr 5-6 Computer im Arbeitsbüro gab. Ich denke, das Projekt ist in 7 Personen aufgeteilt.

Welche Open Source Software wird verwendet?

Marius Peters: Es wird sehr viel Open Source Software benutzt, z.B. H2 Database, OpenJDK, Docker, Kubernetes, Ubuntu, Apache Tomcat, Spring Framework, React und Gitlab.

Pascal A. Fehring: Sie benutzen die Open Source Programme Blender zur Bearbeitung / Aufarbeitung der der Objekte und MeshLab der Bearbeitung / Aufarbeitung des Meshes dieser Objekte.

Sajad Jawari: Die HEC GmbH verwendet sehr viel Open-Source-Software wie zum Beispiel Docker, Kubernetes, Angular, Spring und React.

Hossein Akbari: Ubuntu, Docker, Angular

Nico Winkler: Das Unternehmen verwendet Open-Source-Software wie z.B. Django oder Frameworks wie Tensorflow.

Mohammed Alzubaidy: Spring Boot , React JS und Electron werden als Frameworks verwendet und AWS, Docker und MariaDB werden als Datenbanken verwendet . Und Gitlab, Figma und Slack sind Management Tools.

Welche Programmiersprachen werden benutzt?

Marius Peters: Javascript, Typescript, Scala und Java.

Pascal A. Fehring: Hauptsächlich sind die meisten Anwendungen / Websites mit JavaScript geschrieben.

Sajad Jawari: Java, .NET, Web, Java Script.

Ensar Calilik: Java, ABAP.

Hossein Akbari: Als Programmiersprachen werden folgende Programmiersprachen verwendet: SAP UI5, .NET, COBOL, C#, Python, Unix Bash-Scripting im KI-Bereich, Swift. Ansonsten wurden für die eigene Homepage Java, JavaScript, HTML und CSS verwendet.

Nico Winkler:

MERENTIS GmbH

- Python , C# (.NET), Javascript.

BUHLMANN GROUP

- Hauptsächlich Java.

Eslam Albarea: Java , Javascript , C++ , Python,

Mohammed Alzubaidy: Als Programmiersprachen werden folgende Programmiersprachen verwendet: Java , JavaScript , C++ und C.

Welche Art von Software wird entwickelt – Zielplattform?

Hossein Akbari: App-Entwicklung: Im Bereich App-Entwicklung wurde zum Beispiel eine App für Ipad programmiert, die für Rechtsmedizinern und Standesämtern, Todesbescheinigungen erstellt. Diese wird von Gesundheits-Nord benutzt.

Das Unternehmen arbeitet momentan außerdem an einer weiteren App Namens Startis, ebenfalls mit Swift für Ipad entwickelt worden ist. Diese App ist momentan in der Pilotphase und wird ab Herbst herausgebracht. Sie wurde ebenfalls für Medizinern gebaut. Momentan wird die App von ca. 300 Ärzten verwendet und getestet. Über die Funktion und den Zweck der App wurde nichts gesagt.

Aus der Erfahrung des Betreuungs-, Realisierungs- und Projektmanagement-Erfahrung hat das Unternehmen Softwareprodukte zur Projektunterstützung auf Lotus-Notes-Basis entwickelt: ProDoc, ProStunde und ProMaS

Weitere Zielplattformen sind PCs, kleine Serverarchitekturen, Großrechner, Dialogserver, Applikationsserver, Virtuelle Maschinen, und etc.

Mohammed Alzubaidy: Software wird für Maschinenlaufbände entwickelt für die Industrie mit den Umgebungstools Visual Studio Code und IJ.

Welche Berufe/Positionen bietet das Unternehmen an, und wie sieht die Positionshierarchie im Unternehmen aus?

Marius Peters: Die Mitarbeiteranzahl steigt stark, es werden jegliche IT-Stellen angeboten, auch für Studenten oder das Praktikumssemester.

Pascal A. Fehring: In der Abteilung gibt es die Berufe "Anwendungsentwicklung" und "Graphikdesign".

Sajad Jawari: Das Unternehmen bietet auch eine zweijährige Ausbildung, insbesondere für Quereinsteiger an. Es gibt zusätzlich Möglichkeiten für Praktikanten und Studenten, um sich hier zu engagieren.

Hossein Akbari: Es gibt im Unternehmen flache Hierarchien. Ganz oben in der Position gibt es den Management-Bereich. Alle anderen Positionen ordnen sich drunter.

Ensar Calilik: Es gibt Zahlreiche Stellenangebote Weltweit nicht nur im IT.

In Bremen werden Praktika, Studentenjobs, Ausbildung als Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung aktuell angeboten.

In anderen Tochter-Unternehmen werden zahlreiche andere Stellenangebote angezeigt.

Im Unternehmen herrscht eine flache Hierarchie.

Nico Winkler: Das Unternehmen bietet neben IT-Jobs auch Ausbildungen und Studentenjobs an. Das Praxissemester könnte man theoretisch auch dort absolvieren.

Eslam Albarea: Das Unternehmen bietet Studentenjobs IT-Jobs und Ausbildungen an. Voll- oder Teilzeit oder ein bestimmter Zeitraum ermöglicht.

Mohammed Alzubaidy: Das Unternehmen hat viele Mitarbeiter, von denen einige noch an der Hochschule Bremerhaven studieren. Das bedeutet, dass das Unternehmen Menschen mit Erfahrung anzieht. Das Unternehmen richtet sich an Mitarbeiter, die im Bereich Entwicklung und Programmierung studieren.

Welche Qualifikation wird vorausgesetzt?

Hossein Akbari: Als Qualifikation wird mindestens ein Bachelor Abschluss vorausgesetzt, in einem Studiengang der Fachrichtung Informatik, Wirtschaftsinformatik, oder sonstige IT-Bezogene Studiengänge.

80% der Mitarbeiter im Unternehmen sind ursprüngliche Absolventen aus der Hochschule Bremerhaven.

Wie verläuft der Umsatz des Unternehmens?

Hossein Akbari: Es gab bis jetzt in der Geschichte des Unternehmens, zwei Dellen (2008 bei Finanzkrise & Corona-Krise):

Als Ursache dessen gab es Kurzarbeit, Keine Aufträge und somit auch keine Projekte, somit wiederum auch keine Umsätze und zuletzt eine schlechte Zusammenarbeit,

Sonst ist der Umsatz des Unternehmens immer linear wachsend zur Unternehmensgröße gewesen.

Fazit

IT wird in jedem Bereich gebraucht, das sieht man auch daran, dass wir schon relativ unterschiedliche Unternehmen mit unterschiedlichen Bereichen/Softwareprodukten besucht haben.

Überschneidungen gab es oft beim Softwarestack, so wurden Docker/Kubernetes, Java (meist im Backend mit Spring), Javascript/Typescript (React oder Angular) und Ubuntu. Ausreißer wie den „Dinosaurier“ COBOL gibt es aber auch.

Mit Blick auf die Inhalte in unserem Studium: Java, Debian (sehr ähnlich zu Ubuntu), rudimentärer Umgang mit Docker und wahrscheinlich in höheren Semestern Javascript, fühlen wir uns auf einem guten Weg, wenn wir uns später bei einem dieser Unternehmen bewerben würden. Dagegen war C++ quasi gar nicht vertreten.

Interessanterweise wurden agile Arbeitsmethoden meist eher in lockerer und eigenentwickelter Form ausgeführt und eher selten dedizierte Product Owner und Scrum Master beschäftigt.

Jeder von uns hat auch in großem, sowie in kleinem, positive Erfahrungen durch den Unternehmensbesuch erlebt.

Als junger, aufstrebende Informatiker müssen wir aber auch kritisch sein und anmerken, dass der Software Stack von keinem Unternehmen so richtig cutting-edge ist, dafür fehlen uns neuere Technologien wie junge, aber schon sehr beliebte Javascript Frameworks, z.B. Vue oder Svelte, Serverless, hauptsächlich Javascript im Backend, mehr Python (ist natürlich schon sehr alt, aber jetzt erst richtig populär geworden), Kubernetes wird zu selten genutzt, auch stand die Verwendung von Cloud und Cloud Services eher im Hintergrund.

Trotz großer Nutzung von Open Source Software gibt keine Firma wirklich etwas zurück in Form von Spenden oder zeitweise abgestellten Entwicklern. Insgesamt sind wir natürlich alle frohen, wichtigen Einblicke in die IT-Welt bekommen zu haben.